

Malprojekt „Jung und Alt“

Initiator/Träger	Stadt Leinfelden-Echterdingen, Pflegestützpunkt
Ansprechpartner/in	Sabine Schmitz
Telefon	0711 1600-251
Mail	s.schmitz@le-mail.de
Homepage	http://www.leinfelden-echterdingen.de



Was bieten wir an?

Ein inklusives und intergeneratives Malprojekt für Menschen mit Demenz und Kindergartenkindern (findet ca. 2 x im Jahr statt).

Kooperationspartner: Pflegestützpunkt Stadt LE, das Emil-Kübler-Kinderhaus, die Musberger Runde (Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen) und die Kunsttherapeutin Elisabeth Scheffel.

Wen erreichen wir damit?

Sowohl dementiell erkrankte Menschen als auch Kinder und Erzieherinnen vom Kinderhaus.

Welche Ziele haben wir uns gesetzt?

Wir wollten einen Rahmen schaffen, in dem ein zwangloser Dialog zwischen den Generationen bzw. zwischen demenzkranken und nicht demenzkranken Menschen möglich ist, bei dem der Spaß am Miteinander und am gemeinsamen Gestalten im Vordergrund steht.

Neben der Begegnung der Generationen geht es bei diesem Projekt um einen Perspektivwechsel: Demenzkranke eben nicht mehr nur durch eine „Defizitbrille“ zu sehen, sondern als Menschen mit Fähigkeiten und Ressourcen, die ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben leisten (können). Dies konnten wir eindrücklich in einer Ausstellung zeigen, in dem die gemeinsamen Werke sowie Fotos von den Begegnungen zwischen Jung und Alt gezeigt wurden.

Hürden / Stolperfallen. Wie haben wir ggf. Probleme gelöst?

Wichtig ist es, die richtigen Kooperationspartner zu finden, die offen sind für neue Ideen und Herausforderungen. Auch die Begleitung/Betreuung des Projektes durch eine Kunsttherapeutin, die Erfahrung mit demenzkranken Menschen hat, ist entscheidend für unser Projekt.

Was gelingt besonders gut?

Die Zusammenarbeit der Kooperationspartner, was sich auch in den Begegnungen zwischen den Kindern und den demenzkranken Senioren widerspiegelt, weil alle großen Spaß an dem Projekt und am Miteinander haben.

